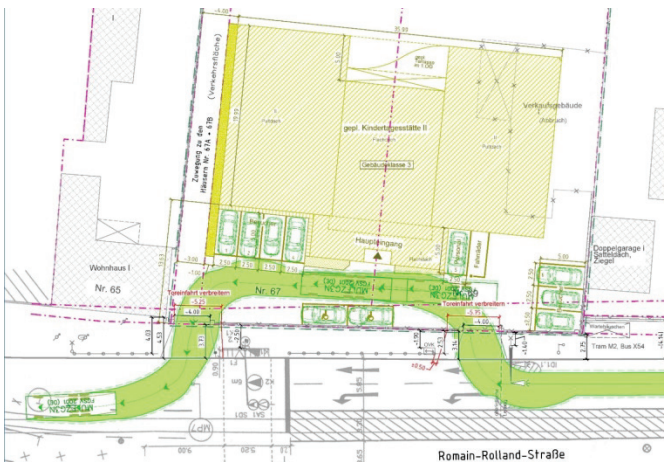


VERKEHRSUNTERSUCHUNG

Verkehrsführung an einem Kita-Standort

Für den beabsichtigten Neubau einer Kindertagesstätte wurden die verkehrliche Situation im Umfeld des Vorhabens und die Folgen für das bestehende Straßennetz analysiert. Aus der Untersuchung wurden Anforderungen für eine verkehrsverträgliche Einordnung des Kitastandortes abgeleitet.



Lageplan des Kita-Neubaus und Schleppkurvenprüfung für einen Hol- bzw. Bringvorgang



Kameraperspektive während der Verkehrserhebung

Verkehrsuntersuchung für einen geplanten Kita-Standort

Auftraggeber

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Berlin, Abteilung VII Verkehr

Bearbeitung

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2016

Inhalt

Auf einem derzeit unbebauten Grundstück im Bezirk Pankow von Berlin ist der Neubau einer Kita geplant. Der künftige Standort befindet sich in direkter Wechselwirkung mit dem lichtsignalisierten Knotenpunkt Romain-Rolland-Straße / Blankenburger Straße. Daher waren die Auswirkungen des zusätzlichen Verkehrsaufkommens speziell im Hol- und Bringverkehr zu untersuchen.

Zur Ermittlung des Tagesgangs bzw. der Spitzenstunden wurde eine Erhebung an einem vergleichbaren Kita-Standort durchgeführt. Der Neuverkehr wurde auf das vorhandene Straßennetz umgelegt und die Leistungsfähigkeit des lichtsignalisierten Knotenpunktes wurde geprüft.

Auf Basis der Ergebnisse wurden notwendige Maßnahmen für eine verträgliche und leistungsfähige Abwicklung des Verkehrs entwickelt.

Leistungsübersicht

- Videogestützte Verkehrserhebung an lichtsignalisierten Knotenpunkten.
- Ermittlung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens des Kita-Neubaus und Berücksichtigung von Bauvorhaben im weiteren Umfeld.
- Ermittlung der Qualität des Verkehrsablaufs nach dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen an einem komplexen Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage.
- Fahrgeometrische Untersuchung des Verkehrsablaufs auf dem Grundstück.